

Inhalt

Einleitung

- 31 Diskriminierungserfahrungen zu Gehör bringen
- 35 Widerstand als Ausgangspunkt des Forschungsprojekts
- 36 Kollaborative Forschungsgruppe Racial Profiling in der Schweiz
- 38 Aufbau der Studie

Erfahrungen

- 41 **Verschiedene Personengruppen im Fokus der Polizei**
- 42 **Rassifizierung: Hautfarbe als Stigma**
Wie Hautfarbe zum Problem gemacht wird | Weiße Norm und abnormalisierte »Andere« | Nicht-Zugehörigkeit zur Nation: »Ewige Fremde«
- 51 **Kriminalisierung:**
Wie Menschen unter Generalverdacht gestellt werden
Unter Pauschalverdacht des illegalen Aufenthalts | Unter Tatverdacht – unterstellter Drogenhandel | Unter Terrorverdacht | Disziplinierung von Fahrenden
- 66 **Physische Gewalterfahrung**
- 72 **Intersektionales Zusammenwirken sozialer Ungleichheiten**
Männer verstärkt im Visier | S/exotische Objektivierung | Macht- und Rechtlosigkeit von Personen mit prekärem Aufenthaltsstatus | Sprache als polizeiliches Machtmittel | Die feinen Unterschiede aufgrund von Status und Habitus | Kriminalisierte Orte

Wirkungen

- 89 **Unmittelbare Auswirkungen**
Demütigung und Abwertungserfahrung | Bloßstellung in der Öffentlichkeit | »Verletzende Passivität« von Passant*innen | Ohnmachtsgefühl und Frustration | Die Schuld bei sich selbst suchen

100 Langfristige Folgen

Ständige Furcht vor der Polizei und der nächsten Kontrolle |
Einschränkung der Bewegungsfreiheit im öffentlichen Raum |
Sozialer Rückzug und Gefühl des Alleinseins | Ruhe bewahren und gehorchen | Demonstrative (Über-)Anpassung an die hegemoniale Norm | Vertrauensverlust und Misstrauen gegenüber der Polizei | Materielle Nachteile

Widerstand

123 Taktiken im Umgang mit rassistischen Polizeikontrollen

Kontrollen antizipieren, Bewegungspraktiken anpassen |
Tarnung und Unsichtbarmachen | Erklärung einfordern und Spiegel vorhalten | Aufmerksamkeit erzeugen und Dritte um Hilfe bitten | Einsatz des eigenen nackten Körpers |
Mit Recht gegen rassistische Kontrollen

138 Wie wird Widerstand möglich?

Sicherer Aufenthaltsstatus als zentrale Voraussetzung | Unterstützung in sozialen Beziehungen | Empowernde Netzwerke | Räume schaffen für ein »speaking out« | Widerrede und Organisierung von Widerstand | Strategische Gerichtsverfahren gegen Racial Profiling

Theorie und Methode

154 Forschungsvorgehen und theoretische Grundlagen

154 Methodik

157 Rassismustheoretische Bezüge

Systemische, institutionelle und strukturelle Rassismen |
Postkoloniale Perspektive auf die Konstruktion der »Anderen« |
Postmigrantische Gesellschaft: Migration als Normalzustand |
Critical Race Theory: Blick auf die Verbindungen von Rassismus und Macht | Intersektionalität: Verschränkung von Herrschaftsverhältnissen | Subjektivierung | Embodiment

169 Was ist Racial Profiling?

Racial oder Ethnic Profiling? |
Rechtliches Verbot von Racial Profiling

Fazit

- 180 Erfahrungen mit Racial Profiling anerkennen:
Rassismus als Problem wahrnehmen!**
- 183 Racial Profiling wirkt nachhaltig und hat tiefgreifende Folgen**
- 184 Rassismuserfahrung als Impuls für Widerstand**
- 186 Den öffentlichen Raum zu einem sicheren
und offenen Ort für alle machen!**

Interviewpartner*innen

- 33 Chandra Macasche
- 43 Mohamed Wa Baile
- 45 Tahar Baznani
- 55 Cabaas Xasan
- 57 Ali Balewa
- 67 Jamal Hussaini
- 68 Salah Chant
- 69 Walter Schmocker
- 79 Froggy Bayo
- 81 Akosua Casely-Hayford
- 91 Gabriel Perreiro
- 93 Ebony Amer
- 103 Lucie Cluzet
- 105 Omar Zaman
- 117 Wakur Bari
- 119 Zoe Hetti
- 131 Denis Kramer
- 132 Chisu Chilongo
- 133 San Stefan
- 145 Wilson A.
- 147 Tota Sino
- 159 Phil Steward
- 161 Mara Samatar
- 175 Usair Jammeh
- 177 Chantal Büttikofer

194 Literatur

204 Autor*innen